

DIN EN 15940

ICS 75.160.20

Entwurf

Einsprüche bis 2014-12-17
Vorgesehen als Ersatz für
DIN CEN/TS 15940
(DIN SPEC 53940):2012-12

**Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge –
Paraffinischer Dieselmotortreibstoff aus Synthese oder
Hydrierungsverfahren –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 15940:2014**

Automotive fuels –
Paraffinic diesel fuel from synthesis or hydrotreatment –
Requirements and test methods;
German version prEN 15940:2014

Carburants automobiles –
Gazoles paraffiniques de synthèses ou obtenus par hydrotraitement –
Exigences et méthodes d'essais;
Version allemande prEN 15940:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-10-17 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an stellungnahme@fam-hamburg.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP, 22205 Hamburg, Postfach 60 05 49 (Hausanschrift: Überseering 40, 22297 Hamburg).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP
DIN-Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15940:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstämmiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-32 AA „Anforderungen an flüssige Kraftstoffe“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des DIN-Normenausschusses Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Änderungen

Gegenüber DIN CEN/TS 15940 (DIN SPEC 53940):2012-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überführung der CEN/TS 15940 in eine europäische Norm;
- b) Aktualisierung und Überarbeitung der normativen Verweisungen;
- c) Aufnahme von Blendvarianten des paraffinischen Diesels mit bis zu 7 % (V/V) FAME zur Umsetzung der Spezifikationen nach EN 590;
- d) Aufnahme von Grenzwerten für klimatisch abhängige Anforderungen und Prüfverfahren als Tabelle 2 und Tabelle 3;
- e) Aufnahme von DIN 51773 als alternatives Verfahren zur Bestimmung der Cetanzahl;
- f) Aufnahme von Präzisionswerten aus Ringversuchen in Anhang B;
- g) Überarbeitung der Literaturhinweise;
- h) redaktionelle Änderungen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 51750-1, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Allgemeines*

DIN 51750-2, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Flüssige Stoffe*

Nationaler Anhang NB (normativ)

Nationale Festlegungen zu den Abschnitten 3, 4, 5.7.1 und 5.8.3

NB.1 Probenahme

Zusätzlich zu den Anforderungen zur Probenahme nach DIN EN ISO 3170 bzw. DIN EN ISO 3171 sind DIN 51750-1:1990-12 und DIN 51750-2:1990-12 bei der Probenahme zu berücksichtigen.

NB.2 Kennzeichnung der Tanksäulen

Es wird empfohlen, für paraffinischen Dieselmotorkraftstoff eine mit anderen Kraftstoffen nicht verwechselbare Kennzeichnung festzulegen.

NB.3 Flüchtigkeitsklassen für Deutschland

In Deutschland finden die Anforderungen für gemäßigte Klimazonen Anwendung (siehe 5.7.1 Tabelle 2).

Die Anforderungen an die Temperaturgrenzwerte der Filtrierbarkeit (Kälteverhalten) sind wie folgt festgelegt:

15. April bis 30. September	CFPP höchstens	0 °C
1. Oktober bis 15. November	CFPP höchstens	−10 °C
16. November bis 28. Februar ¹⁾	CFPP höchstens	−20 °C
1. März bis 14. April	CFPP höchstens	−10 °C

NB.4 Bestimmung der Cetanzahl

Als alternatives Verfahren darf nach 5.8.3 das Verfahren nach DIN 51773 angewendet werden; d. h., die Bestimmung der Cetanzahl darf auch mit dem BASF-Motor erfolgen, wobei der Messwert nach der Korrelation zum CFR-Motor zu korrigieren ist.

¹⁾ In Schaltjahren 29.02.

Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge — Paraffinischer Dieselmotorkraftstoff aus Synthese oder Hydrierungsverfahren — Anforderungen und Prüfverfahren

Carburants automobiles — Gazoles paraffiniques de synthèses ou obtenus par hydrotraitement — Exigences et méthodes d'essais

Automotive fuels — Paraffinic diesel fuel from synthesis or hydrotreatment — Requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Probenahme	7
4 Kennzeichnung der Tanksäulen.....	7
5 Anforderungen und Prüfverfahren.....	7
5.1 Farb- und Markierungsstoffe	7
5.2 Additive	7
5.3 Fettsäuremethylester (FAME).....	7
5.4 Kavitationsschutz	7
5.5 Fressschutz	8
5.6 Allgemein anwendbare Anforderungen und entsprechende Prüfverfahren	8
5.7 Klimatisch abhängige Anforderungen und entsprechende Prüfverfahren	10
5.8 Präzision und Streitfall.....	11
Anhang A (informativ) Fressschutz.....	12
Anhang B (normativ) Angaben zu durchgeführten Ringprüfungen	13
Literaturhinweise	14